



Philipp Goldner, Ebrachstraße 73, 85560 Ebersberg

An
Herrn Landrat
Robert Niedergesäß
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Ebersberg, 09.12.2018

Antrag an den KSA am 25.02.2019: Sachen Ortsumfahrung Weißenfeld/Parsdorf

Die Verwaltung lädt zum nächsten ULV-Ausschuss Vertreter der Autobahndirektion Südbayern ein und bittet diese, die Planungen (und Planungsüberlegungen) zum Umbau des Autobahnkreuzes München-Ost (A99-A94) zu präsentieren und auf Fragestellungen, die im Zusammenhang mit den in Planfeststellung befindlichen Umfahrungen von Weißenfeld und Parsdorf bestehen, Stellung zu nehmen.

Begründung:

Das Autobahnkreuz München-Ost liegt im Landkreis Ebersberg, 1,5 km nordwestlich von Weißenfeld. Die Gemeinde Vaterstetten hat im ersten Quartal 2017 die Planunterlagen für ein Planfeststellungsverfahren für die Umfahrungen Weißenfeld und Parsdorf (Kreisstraße EBE4, EBE 17) bei der Regierung von Oberbayern eingereicht.

Gemäß § 1, Abs. 3 der Sonderbaulastvereinbarung zwischen dem Landkreis Ebersberg und der Gemeinde Vaterstetten vom 28.07.2016 hat der Kreis die Straßenbaulast für die Planung und den Neubau der Umfahrungen gemäß Art. 44 Abs. 1 BavStrWG auf die Gemeinde Vaterstetten übertragen.

Der Landkreis Ebersberg beteiligt sich an den Kosten der Maßnahme Umfahrungen Weißenfeld und Parsdorf in Höhe von 2,5 Mio.EUR.

In der Stellungnahme der Autobahndirektion Südbayern vom 28.03.2017, die im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Antrag der Gemeinde auf Planfeststellung der Ortsumfahrungen Weißenfeld und Parsdorf vom 26.01.2017 abgegeben wurde, fordert die Behörde eine Umplanung des Bauwerks „Brücke K-EBE 17 OU Parsdorf über A 94“, da das Ostkreuz (A 99/A 94) umgebaut werden muss, was einen 10-spurigen Ausbau der A 94 im Bereich der geplanten Brücke nach sich zieht.

Die Autobahndirektion Südbayern lud die Gemeinde Vaterstetten und andere betroffene Gemeinden am 25.09.2017 zu einer Präsentation der Planung des Ostkreuzes mit Overfly

und dem dadurch erforderlichen 10-spurigen Ausbau (5 Spuren je Fahrbahn: 3 Fahr-, 1 Verflechtungs- und 1 Einfädelungsstreifen) der A 94.

Der Platzbedarf für die angedachten zweispurigen Overflys ist so groß, dass die Verbindungsstraße zwischen Weißenfeld und Feldkirchen (EBE4/M18), die direkt am Autobahnkreuz vorbeiführt, verlegt werden müsste. Nach derzeitiger Planung muss diese Verbindungsstraße auf ganzer Länge nach Süden verlegt werden und erhielte eine komplett neue Autobahnüberführung!

Bei der Präsentation am 25.09.2017 versprachen die Vertreter der Autobahndirektion, sich auch bei den „Landkreisen“ ein „Feedback“ zur „Verlegung EBE4 / M18“ holen zu wollen (Vgl.: https://www.sitzungsdienst-vaterstetten.de/bi2/_tmp/tmp/4508103627268577/27268577/00071983/83-Anlagen/01/2017-09-25_43300_A0990_InfoveranstaltungAKMue-.pdf

Dies ist unseres Wissens noch nicht geschehen. An diesem „Feedback“ sollte unserer Meinung nach auch der ULV-Ausschuss beteiligt werden.

Philipp Goldner
Verkehrspolitischer Sprecher

Waltraud Gruber
Fraktionssprecherin

Anlage Luftbilder:



© Autobahndirektion Südbayern; Luftbild: Bayerische Vermessungsverwaltung



© Autobahndirektion Südbayern; Luftbild: Bayerische Vermessungsverwaltung